

Bürger sind gefragt

Gemeinderat: Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

Gottenheim. Der Klimaschutz wird auch in Gottenheim immer wichtiger. Die Gemeinde, die Klimaschutzgruppe und weitere Akteure setzen sich auf vielfältige Weise für den Klimaschutz ein. Um die Aktivitäten zu bündeln und zu koordinieren soll so bald wie möglich eine Klimaschutzmanagerin oder ein Klimaschutzmanager eingestellt werden. Um dafür die Förderung durch das Land Baden-Württemberg zu erhalten (für zwei Jahre wird die Stelle mit 40 Prozent gefördert), muss das Klimaschutzkonzept der Gemeinde, das 2015 in Zusammenarbeit mit Badenova ausgearbeitet wurde, fortgeschrieben und an die aktuellen Entwicklungen angepasst werden.

Darüber informierten in der Gemeinderatssitzung am 28. April Bürgermeister Christian Riesterer und Bauamtsleiter Andreas Schupp. Es seien drei Angebote eingeholt worden, wobei das Toch-

terunternehmen der Badenova, Bn-Netze, mit Abstand das günstigste gewesen sei. Mit 10.948 Euro sei dieses rund 10.000 Euro günstiger, als das des zweitgünstigsten Bieters.

Der Gemeinderat votierte daraufhin einstimmig für die Vergabe an Bn-Netze. Die Klimaschutzgruppe, in der auch einige Gemeinderäte mitarbeiten, soll in die Ausarbeitung des neuen Klimaschutzkonzeptes eingebunden werden, ebenso wie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Vorgesehen sei, dass das neue Klimaschutzkonzept im Herbst beschlossen werden könne, so der Bürgermeister. Seit 2015 habe sich beim Thema Klimaschutz viel verändert und er rechne damit, dass es ein fast komplett neues Konzept geben werde. Er hoffe auf viel Interesse und eine große Beteiligung aus der Bürgerschaft bei diesem wichtigen Thema. (ma)